

P-G 3 Lukas Möbius

Tagesordnungspunkt: 0.P-G Wahl des
Geschlechterstrategieteams



Ihr Mäuse!

Pünktlich zur Bundesdelegiertenkonferenz unserer Mutterpartei werden ebendort Rufe nach einer offenen, breiten und fairen Debatte um das Selbstbestimmungsgesetz laut. Eine parteiinterne Gruppe, die sich selbst als TERFs bezeichnen, behaupten, das SBG würde Frauen in ihrer Sicherheit einschränken und Mädchen massiv gefährden.

Queerfeindlichkeit zeigt sich auf den Straßen, auf und neben den CSDs und fordert erneut Todesopfer. Genderidentitäten werden noch immer von vielen Menschen als sexuelle Vorlieben aufgefasst.

Es ist 2022 und doch fühlt es sich oft bei weitem nicht so an, als wären wir im 21. Jahrhundert angekommen. **Wir könnten so viel weiter, so viel mehr sein und sind es dennoch nicht.**

Als queerfeministischer Verband haben wir die Verantwortung, unsere Gesellschaft zu einer besseren zu formen, aufzuklären und sichere Orte - Safer Spaces - zu schaffen. Ein sicherer Ort zu sein für all diejenigen, die in unserer Gesellschaft noch immer nicht die Akzeptanz erfahren, die ihnen zusteht.

Wir alle sind im diskriminierend-patriarchalen Kontext sozialisiert worden. Darauf hatten wir keinen Einfluss. Aber wir haben Einfluss darauf, wie wir damit in Zukunft umgehen. Das bedeutet allerdings, dass wir uns unserer eigenen Diskriminierungen, auch im Verband, bewusst werden und diese aufarbeiten müssen. Eine gemeinsames Verständnis von Gender und Queerfeminismus ist hier ein erster großer Schritt – weg von FIT, hin zu FLINTA* (Frau, lesbisch, inter, nonbinär, trans, agender).

Feminismus ist für alle da und schließt niemanden aus!

Zusammen mit meiner Ortsgruppe habe ich es geschafft, eine regelmäßige FLINTA*-Vernetzung zu organisieren. Dort tauschen wir uns über feministische, antirassistische und andere politische Themen aus. Als Vielfaltsreferent*in des bündnisgrünen Landesverbands in Sachsen-Anhalt darf ich nun an der Umsetzung unseres Vielfaltsstatus auf Landesebene arbeiten. Doch all das geht nicht, ohne miteinander in den Austausch zu kommen. Wir müssen uns gegenseitig zuhören, empowern – denn **im Endeffekt zerschlägt sich das Patriarchat nicht von allein!**

Mit dem Team Geschlechterstrategien möchte ich dafür sorgen, dass unser Verband noch inklusiver, noch offener und noch vielfältiger wird. Ich möchte gemeinsam mit euch daran arbeiten, FLINTA* im Verband gezielt zu empowern und vernetzen und habe als Ostmaus dabei auch die strukturschwächeren Ortsgruppen im Blick. Als queere, nonbinäre Person, aufgewachsen im ländlichen Raum von Sachsen-Anhalt (Wittenberg ist tatsächlich nicht Paris -.-), bringe ich die Ostperspektive mit, die in vielen Debatten leider noch immer fehlt.

Es gibt viel zu tun – und ich hab unfassbar Bock!

Wir sehen uns in Bielefeld, ich freu mich auf euch!

Lukas

Über mich

- 22 Jahre alt
- nicht-binär
- keine Pronomen
- wohne in Halle (Saale)
- aufgewachsen Nähe
Lutherstadt Wittenberg
- studiere Wirtschaftspsychologie
- Therapiehund-Ultra

Politisches

- seit 09/22 Vielfaltsreferent*in B'90/GRÜNE Sachsen-Anhalt
- seit 03/22 Sprecher*in der Grünen Jugend Halle (Saale)
- seit 09/21 Mitglied der Grünen Jugend

Noch Fragen? Dann erreichst du mich hier:

Instagram: @lukas.moebius

Telegram: @lukas_moebius

**Ich bin Frau, Inter ja
oder Trans und
bewerbe mich auf
die Plätze für
Frauen, Inter und
Trans (ja/nein):**